

Das Konzept des Bandes:
eine Mehrzahl eben jeweiliger Modernen und
eben jeweiliger Traditionen,
Dein entspricht in den knappen Abhandlungen ein
Wechselspiel von persönlichen und epochalen Kunst-
Kennzeichen. In den einzelnen Kapiteln lösen sich die
Künste als Schwerpunkte ab: die Musik* die Architektur,
die Malerei* vor allem aber die Literatur, fallweise auch die
historisch-politischen Vorgänge.
So öffnet sich dem Leser ein abwechslungsreiches
Kunst- und Geschichtspanorama über gut
zwei Jahrhunderte hinweg.

Die tragenden Perspektiven für *die im Band versammelten*
Forscher verdanken sich dem gastgebenden Institut:
das CR2A - das ist die Abkürzung für das renommierte
Centre de Recherche sur TAutriche et TAllemagne in Rouen.

Alle Beiträge sind in deutscher Sprache.